



Pressemitteilung 31.01.2024

## **Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft Gemeinsam im Kampf gegen die Klimakatastrophe**

Wegen der Kürzungen im Agrarbereich sind gerade viele Bäuerinnen und Bauern mit ihren Treckern auf der Straße. Doch der Unmut liegt viel tiefer und hat sich lange angestaut. Viele Betroffene wollen Änderungen im Agrarsystem, Vorschläge dazu liegen seit langem in der Schublade.

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Partner im Kampf gegen die Klimakatastrophe. Sie wird gebraucht, um z.B. die zunehmenden Überschwemmungen und Dürren zu bewältigen. Wir wollen weiterhin regionale und ökologische Produkte auf unseren Tellern haben und eine Kulturlandschaft, in der wir unsere Freizeit gerne verbringen.

### **Schluss mit dem Höfesterben!**

Die Umweltgruppe Parents for Future Freiburg solidarisiert sich mit Bäuerinnen und Bauern, insbesondere wollen wir die VorreiterInnen eines nachhaltigen Agrarsystems aktiv unterstützen. Der ländliche Raum hat eine große Bedeutung in der ökologischen Transformation. Er darf nicht weiter belastet werden, schließlich mussten schon viel zu viele Betriebe aufgeben. Hier setzt die derzeitige Sparpolitik an der falschen Stelle an, während Kohlesubventionen oder die Vermögen der Superreichen weiterhin unangetastet bleiben. Nur mit den Bäuerinnen und Bauern gemeinsam können die Ziele im Umwelt-, Klima-, Natur- und Tierschutz sowie in der Pflege der Kulturlandschaft erreicht werden.

### **Den ökologischen Umbau ermöglichen!**

Wir unterstützen die Forderungen der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und fordern darüber hinaus andere Finanzierungsformen. Subventionen, die nicht die Fläche, sondern eine vielfältige Landwirtschaft und den ökologischen Umbau im Blick haben. Eine stärkere Verhandlungsposition der Bauern und Bäuerinnen in der Vertriebskette bis hin zur Förderung neuer kooperativer Vertriebsformen zwischen Erzeugern und Konsumenten.

Parents for Future Freiburg

Kontakt: freiburg@parentsforfuture.de